

BEACH TENNIS CIRCUIT

 Deutscher Tennis Bund



Durchführungsbestimmungen Deutsche Meisterschaften

2024



Deutsche Meisterschaften / Deutsche Team-Meisterschaft

Deutsche Meisterschaften

1. Allgemeines

Für die Deutschen Meisterschaften gilt grundsätzlich die Beach Tennis Turnierordnung des DTB, sofern in diesen Durchführungsbestimmungen nichts anderes festgelegt wird.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt für die Deutschen Meisterschaften sind Spieler/innen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Spieler/innen mit deutscher Staatsbürgerschaft
- (2) Spieler/innen, die einem Verein des Deutschen Tennis Bunds angehören
- (3) Spieler/innen, welche die Ausschreibungsbedingungen erfüllen.
- (4) Nicht spielberechtigt sind:
 - a. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre nach den Bestimmungen des DTB besteht
 - b. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen des Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen durch den DTB, einen seiner Landesverbände oder durch internationale Sportorganisationen sowie anderer nationaler Sportorganisationen besteht.
 - c. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen Beteiligung an Sportwetten im Bereich Tennis durch den DTB oder durch eine internationale Sportorganisation besteht.
 - d. Personen, die in anderer Funktion (Turnierleiter/in, Oberschiedsrichter/in) in die Veranstaltung involviert sind
- (5) Zur Teilnahme an Nebenrunden (Consolation) einer Altersklasse sind alle Spieler berechtigt, die zu ihrem ersten Wettspiel in der ersten oder zweiten Runde des Turniers in dieser Altersklasse antreten und dieses verlieren
- (6) Die angebotenen Wettbewerbe sind der jeweils aktuellen Ausschreibung zu entnehmen, Einschränkungen in der Anzahl der parallel zu spielenden Kategorien sind in der Ausschreibung festzulegen.
- (7) Für jede Begegnung im Hauptfeld müssen zwei neue Bälle zur Verfügung gestellt werden. Sollen Ballwechsel durchgeführt werden, ist dies in der Ausschreibung festzulegen.
- (8) Für die Finalspiele der Aktiven muss ein Stuhlschiedsrichter/in, für die Finalspiele der Altersklassen kann ein Stuhlschiedsrichter/in eingesetzt werden. Der Einsatz von Linienrichtern ist optional, der Einsatz Stuhlschiedsrichter/innen bei anderen Spielen obliegt der Entscheidung des/der Oberschiedsrichter/in.

Deutsche Team-Meisterschaft

1. Allgemeines

Für die Deutsche Team-Meisterschaft gilt grundsätzlich die DTB Wettspielordnung Beach Tennis, sofern hier nicht anderes benannt wird.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt für die Deutsche Team-Meisterschaft sind Spieler/innen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Spieler/innen mit deutscher Staatsbürgerschaft.
 - (2) Spieler/innen, die einem Verein des zuständigen Landesverbandes angehören und von diesem für die Deutsche Team Meisterschaft gemeldet sind. Ein Spieler darf in der Zeit vom 01.06. eines Jahres, bzw. bei Teilnahme an einem Wettspielbetrieb eines Landesverbandes spätestens bis zwei Wochen vor Beginn dieses, nur für einen, bzw. diesen Verband des DTB und für einen diesem Verband angeschlossenen Verein für offizielle Mannschaftswettkämpfe gemeldet werden.
 - (3) Die Teams müssen aus mindestens zwei Spielern und zwei Spielerinnen bestehen.
 - (4) Die Teams müssen aus Spieler/innen des gleichen Landesverbandes bestehen.
 - (5) Jedes Team muss einen Team-Kapitän ernennen, der u.a. als Ansprechpartner/in für die Turnierleitung agiert. Der/die Team-Kapitän/in kann auch ein aktiv teilnehmender Spieler/in sein.
 - (6) Spieler/innen eines Teams müssen in einheitlicher bzw. gleichfarbiger Team-Kleidung auftreten.
 - (7) Spieler/innen, welche die Ausschreibungsbedingungen erfüllen.
 - (8) Nicht spielberechtigt sind:
 - a. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre nach den Bestimmungen des DTB besteht.
 - b. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen des Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen durch den DTB, einen seiner Landesverbände oder durch internationale Sportorganisationen sowie anderer nationaler Sportorganisationen besteht.
 - c. Spieler/innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen Beteiligung an Sportwetten im Bereich Tennis durch den DTB oder durch eine internationale Sportorganisation besteht.
 - d. Personen, die in anderer Funktion (Turnierveranstalter/in, Turnierleiter/in, Turnierverwalter/in, Oberschiedsrichter/in) in die Veranstaltung involviert sind.
 - (9) Eine Nebenrunde wird nicht ausgespielt.
- ### 3. Meldung
- (1) Alle Mannschaften, die auf Wunsch des Landesverbandes bei der Deutsche Team-Meisterschaft antreten sollen, müssen vom Landesverband beim Deutschen Tennis Bund oder einem vom Deutschen Tennis Bund beauftragen Dienstleistungsunternehmen gemeldet werden.

- (2) Alle Landesverbände müssen dem DTB in der Regel bis 31.03. des laufenden Jahres melden, ob sie ein Team zu der Deutsche Team-Meisterschaft entsenden. Gilt eine abweichende Frist, muss dies den Landesverbänden vom DTB bis zum 31.01. des jeweiligen Jahres bekanntgegeben werden.
- (3) Die nach dem Meldedatum unter (2) noch freien Startplätze werden den teilnehmenden Landesverbänden unter Berücksichtigung der Anzahl und der Platzierungen ihrer Spieler/innen in der Deutschen Rangliste vom Deutschen Tennis Bund zugeteilt. Stichtag: 31.12. des Vorjahres.
- (4) Grundsätzlich darf ein Landesverband maximal zwei Teams zu den DTM entsenden. Dabei prüft der DTB zunächst, welche angemeldeten Landesverbände einen zweiten Startplatz bekommen. Sollten danach noch Startplätze frei sein, kann der DTB nach derselben Vorgehensweise dritte Startplätze für einzelne Landesverbände vergeben. Sollte ein Landesverband den ihm zugewiesenen zweiten Startplatz nicht annehmen, rückt, wie beschrieben, automatisch der nächste Landesverband nach.
- (5) Sollte ein Landesverband zwei Teams entsenden dürfen, muss er für die beiden Teams bis zu einem vom DTB bestimmten Zeitpunkt jeweils eine getrennte namentliche Meldeliste einreichen. Wenn ein/e Spieler/in für ein Team gemeldet ist, darf er/sie nach Meldeschluss nicht in ein anderes Team des Landesverbandes wechseln. Die Zusammensetzung der Teams obliegt dem Landesverband. Das erste Team muss jedoch im Schnitt der Ranglistenpositionen aller gemeldeten Spieler/innen die kleinere Zahl aufweisen.
- (6) Die namentlichen Meldelisten müssen, in Abhängigkeit der für den Landesverband freigegebenen Startplätze, vom jeweiligen Landesverband bis acht Wochen vor dem ersten Spieltag der Deutschen Team-Meisterschaft beim DTB eingereicht werden.
- (7) Ein Team besteht aus maximal vier Spielerinnen und vier Spielern.
- (8) Spieler/innen, die kein Spiel absolviert haben, erhalten nur die Hälfte der Punkte für die Deutsche Beach Tennis Rangliste, die das Team insgesamt erspielt hat. Der/die Oberschiedsrichter/in listet die Spieler/innen, die nur die Hälfte der Punktzahl erhalten, gesondert auf, bzw. markiert diese.
- (9) Bei verletzungsbedingten Ausfällen können Spieler/innen bis spätestens 09:00 Uhr des Auslosungstages vom jeweiligen Landesverband nachgemeldet werden. Nachnominierungen bei Ausfällen nach der Auslosung sind nicht möglich.

4. Feststellung der Spielstärke

- (1) Maßgeblich für die Feststellung der Spielstärke ist die in der Woche des Turniers geltende Deutsche Rangliste.
- (2) Die Ranglistenpositionen aller Spieler/innen eines Teams werden addiert und durch die Anzahl der Spieler/innen geteilt. Das Team mit der niedrigsten Zahl wird an die erste Position gesetzt. Die nächsten drei Teams (16er Feld) oder sieben Teams (24er Feld) folgen.
- (3) Für die Setzung gilt nur die Ranglistenposition der jeweils ersten beiden Männer und Frauen des Teams.

- (4) Haben zwei oder mehr Teams die gleiche Summe der Ranglistenpositionen, entscheidet das Los über die bessere Platzierung in der Zulassungsliste.

5. Setzung

- (1) Siehe DTB-Turnierordnung Beach Tennis. Die Regelungen zur Vergabe von Wildcards gelten nicht.

6. Anwesenheitsliste (Sign In)

- (1) Alle Teams müssen das Sign In beim Oberschiedsrichter/in oder Turnierleiter/in vornehmen. Die Frist von der Ausschreibung ist einzuhalten. Ein/e Spieler/in eines Teams kann das Sign In stellvertretend für das Team vornehmen. Telefon-Sign In ist möglich.
- (2) Teams, die sich nicht eingetragen haben, sind nicht spielberechtigt.

7. Hauptfeld

- (1) Die Deutsche Team-Meisterschaft wird mit einem 16er-Feld ohne Qualifikation gespielt.
- (2) Der Deutsche Tennis Bund definiert die Anzahl der Startplätze je Landesverband unter Berücksichtigung der Anzahl und der Platzierungen der Spieler/innen aus diesem Landesverband in der Deutschen Rangliste wie unter „Meldung“ beschrieben.
- (3) Alle Landesverbände, die eine Mannschaft zu der Deutschen Team-Meisterschaft entsenden wollen, erhalten mindestens einen Startplatz. Sollten alle 17 Landesverbände eine Mannschaft zu der Deutschen Team-Meisterschaft entsenden wollen, wird das Feld auf ein 24er-Feld vergrößert, wobei jeder Landesverband nur ein Team entsenden darf.

7. Hauptfeld

Spielmodus

- (1) Bei jeder Begegnung zwischen zwei Mannschaften/Teams wird ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und ein Mixed-Doppel gespielt.
- (2) Bei einem Stand von 2:0 nach dem Damen-Doppel und Herren-Doppel muss das Mixed-Doppel dennoch gespielt werden.
- (3) Es werden Gruppenspiele gespielt. Nach der Gruppenphase werden die Platzierungen im K.O.-System ausgespielt. Die Gruppenzweiten spielen im Viertelfinale gegen einen Gruppenersten aus einer anderen Gruppe. Die Verlierer dieser Runde spielen um Platz 5 (Satz bis 4). Die Gewinner spielen um den Sieg (Satz bis 6). Die Gruppendritten spielen in den Platzierungsspielen gegen einen Gruppendritten aus einer anderen Gruppe um Platz 9. Die Verlierer dieser Runde spielen um Platz 13 (Satz bis 4).
- (4) Alle Platzierungen werden ausgespielt.
- (5) Alle Spiele der Gruppenphase, die Viertelfinale der Gruppenersten und -zweiten sowie das Finale und Platzierungsspiel um Platz 3 sind auf zwei Gewinnsätze bis 6 auszutragen. In jedem Satz findet beim Stand von 6:6 – mit Ausnahme des dritten Satzes – das Tie-Break-System gemäß ITF-Tennisregeln

Anwendung. Der dritte Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 gespielt. Die Platzierungsspiele ab Platz 5 werden in Kurzsätzen bis 4 ausgespielt.

- (6) Pro Begegnung müssen vier neue Bälle zur Verfügung gestellt werden (gilt für Gruppenphase und Platzierungsspiele, die den Satz bis 6 spielen). Sollen Ballwechsel durchgeführt werden, ist dies in der Ausschreibung bekanntzugeben.